

Neukomm, Sigismund von

**Die Liturgie der stillen Woche in Musik ges. mit Benützung älterer
Meisterwerke**

**Hamburg 1841
Mus.pr. 292**

Copyright

Das Copyright für alle Webdokumente, insbesondere für Bilder, liegt bei der Bayerischen Staatsbibliothek. Eine Folgeverwertung von Webdokumenten ist nur mit Zustimmung der Bayerischen Staatsbibliothek bzw. des Autors möglich. Externe Links auf die Angebote sind ausdrücklich erwünscht. Eine unautorisierte Übernahme ganzer Seiten oder ganzer Beiträge oder Beitragsteile ist dagegen nicht zulässig. Für nicht-kommerzielle Ausbildungszwecke können einzelne Materialien kopiert werden, solange eindeutig die Urheberschaft der Autoren bzw. der Bayerischen Staatsbibliothek kenntlich gemacht wird.

Eine Verwertung von urheberrechtlich geschützten Beiträgen und Abbildungen der auf den Servern der Bayerischen Staatsbibliothek befindlichen Daten, insbesondere durch Vervielfältigung oder Verbreitung, ist ohne vorherige schriftliche Zustimmung der Bayerischen Staatsbibliothek unzulässig und strafbar, soweit sich aus dem Urheberrechtsgesetz nichts anderes ergibt. Insbesondere ist eine Einspeicherung oder Verarbeitung in Daten systemen ohne Zustimmung der Bayerischen Staatsbibliothek unzulässig.

The Bayerische Staatsbibliothek (BSB) owns the copyright for all web documents, in particular for all images. Any further use of the web documents is subject to the approval of the Bayerische Staatsbibliothek and/or the author. External links to the offer of the BSB are expressly welcome. However, it is illegal to copy whole pages or complete articles or parts of articles without prior authorisation. Some individual materials may be copied for non-commercial educational purposes, provided that the authorship of the author(s) or of the Bayerische Staatsbibliothek is indicated unambiguously.

Unless provided otherwise by the copyright law, it is illegal and may be prosecuted as a punishable offence to use copyrighted articles and representations of the data stored on the servers of the Bayerische Staatsbibliothek, in particular by copying or disseminating them, without the prior written approval of the Bayerische Staatsbibliothek. It is in particular illegal to store or process any data in data systems without the approval of the Bayerische Staatsbibliothek.

Mus. Pr.

292

Mus. pr. 292

B

<36613602170018

<36613602170018

Bayer. Staatsbibliothek



Mus. p. 292

Die
heilige **S**eidensgeschichte

und

die stille Woche.

Von

Christian Carl Jostas Bunsen.

Zweite Abtheilung.

Die Liturgie der stillen Woche in Musik gesetzt, mit Benutzung
alter Meisterwerke,

von

Sigmund Neukomm.

Sigmund Neukomm

Hamburg,

im Verlage von Friedrich Berthes.

1841.

168/ii

A



Gedruckt bei G. Käfer in Bern.

160739

Vor Erinnerung.

Handwritten text, possibly a signature or name, which is extremely faint and difficult to decipher. It appears to be written in a cursive or semi-cursive script.

Die Bearbeitung einiger unserer schönsten alten, kirchlichen Meisterstücke, welche in gegenwärtigem Werke aufgenommen werden sollten, war mit beträchtlichen Schwierigkeiten verbunden. Die deutschen Worte, welche den lateinischen Text ersetzen mußten, und an welchen, ihres heiligen Ursprungs wegen, nichts geändert werden durfte, sind so sehr verschieden von dem lateinischen Original-Texte, wo oft über einer einzigen Sylbe eine bedeutende Anzahl langsamer Noten herzieht, während im deutschen Texte nicht selten mehrere lange Worte in einen einzigen Takt zusammengedrängt werden mußten. Ich bitte den Kunstrichter hierauf Rücksicht zu nehmen wenn er etwa das lateinische Original, vergleichend, meiner Bearbeitung gegenüber stellt, und in letzterer Manches verändert findet.

Melodie aber und Harmonie, auf die es doch am meisten ankömmt, sind durchaus überall streng beibehalten worden, — ja sogar solche Fortschreitungen, die sich die Meister der alten Schule noch erlaubten, und die wir mit Recht als fehlerhaft verwerfen, nämlich: Oktaven-, Quart- und Quinten-Fortschreitungen, welche, wenn sie auch auf dem Papier entschuldigt werden können, doch dem Ohre anstößig sind. Um diese meine Bearbeitung so viel als möglich

volksthümlich zu machen, habe ich die veralteten Schlüssel durch die in unsrer Zeit allgemein angenommenen ersetzt, und auch den Werth der Noten in Verhältnisse gebracht, die in der Sache selbst nichts ändern, welche aber weniger geübten Sing-Chören das Lesen erleichtern.

In den Inproperien von *Palestrina*, Seite 67, soll im kleinen Chor, welcher abwechselnd dem großen antwortet, die Altstimme von Männern mit einer hohen Tenorstimme, und der Baß von sogenannten Baritonstimmen gesungen werden, wie dieß noch heute in der Sixtinischen Kapelle in Rom statt findet. Diese Vorschrift gilt ebenfalls für die Wahl der Stimmen in den Lamentationen und im ersten Theil des *SICUT CERVUS* von *Palestrina*.

Alle jene Stücke und Sätze die nicht mit dem Namen des Autors überschrieben sind, habe ich für dieß Werk eigens in Musik gesetzt.

Die Wechselsprüche, und alle als Chorgesang bezeichneten Sätze sollen vom Chor ohne Orgel vorgetragen werden; der Gemeindegang aber wird von der Orgel mit Labial-Stimmen begleitet, mit Ausschluß aller Mixtur-, Terz- und Quintenregister.

Ich wiederhole bei dieser Gelegenheit den von mir so oft ausgesprochenen Wunsch, daß doch die Organisten bei Begleitung des Chorals auf ihre Zwischenspiele von einem Vers zum andern Verzicht thun möchten! — Verdorbener Geschmack hat diese Zwischenspiele eingeführt und Gewohnheit hält sie, unter mancherlei Vorwand, aufrecht; sie wirken aber störend, so kurz und einfach sie auch immer seyn mögen, und können nur einem verwöhnten Ohr erträglich seyn. Ich weiß, daß ich hier gegen ein altes eingewurzeltes Vorurtheil ankämpfe: man höre aber nur unsre herrlichen Choräle von Singstimmen ohne Begleitung vorgetragen (wo dieß Organisten-Unwesen nicht

statt haben kann) und man wird meinen Eifer gegen diese unzweckmäßige, böse Zugabe gerechtfertigt finden.

Bei der oft vorkommenden Erinnerung („zu Seite“) bezieht sich die beigefügte Zahl auf die Seitenzahl im ersten, nicht-musikalischen Theil des Werkes. Heißt es aber bloß „Seite“ und ohne eingeklammert () zu seyn, so hat die beigefügte so bezeichnete Zahl auf die Seitenzahl im zweiten, dem musikalischen Theil des Werkes Bezug.

Für Alles was der Geistliche am Altar zu singen hat, habe ich Schematische Vorschriften gesetzt, und die Anwendung derselben an Ort und Stelle erklärt.

Neukomm.

Faint, illegible text, likely bleed-through from the reverse side of the page.

Faint, illegible text, likely bleed-through from the reverse side of the page.

Schemata

für die von dem Geistlichen zu singenden Stellen.

Schema No. 1. Für den prophetischen Spruch. (6ti Toni.)

Anfang. Komma. Anderes Komma.

Semikolon und Kolon. Frage.

Schluß. Endschluß.

Schema No. 2. Für die Collecte. (8vi Toni.)

Anfang Komma. Anderes Komma.

Semikolon und Kolon. Frage. Schluß.

Endschluß.

Schema No. 3. Für die Epistel. (4ti Toni.)

Anfang. Komma. Anderes Komma. Semikolon und Kolon.

Frage. Schluß. Endschluß.

Schema No. 4. für die Leidensgeschichte, von Seite 33
bis Seite 46.

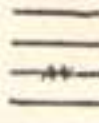
a. für den erzählenden Theil, wie oben
Schema No. 1.


b. für die Worte des Erlösers.

c. für die verschiedenen Zwischensprecher und das Volk.

Anmerkung,
die Anwendung dieser Schematischen Vorschriften betreffend.

Nach dem Anfange bis zum nächsten Schriftzeichen, dann von einem Schriftzeichen zum andern, soll sich die Stimme durch Heben oder Sinken (höher oder tiefer werden) dem Wort-Ausdrucke Sinngemäß so anschließen, wie sie sich in der Rede, in kleineren Intervallen, oder Ton-Höhen, anschließt. Nur soll dies

Heben oder Sinken der Stimme nie mehr als höchstens eine Terz über oder unter dem herrschenden Haupt-Ton, welcher im Anfange eines jeden Schema durch  bezeichnet ist, betragen.

Der Takt-Strich ist als eine Art von Ruhe-Punkt zu betrachten, auf dem man, wie in der Rede, dem Schriftzeichen zufolge, mehr oder weniger verweilt. Zwei oder mehrere durch einen Bogen  verbundene Noten werden auf Eine und dieselbe Sylbe gesungen.

Hier nachstehend folgen, als Anwendung dieser Erklärung, ein prophetischer Spruch, eine Collecte, und eine Epistel nach welchen alle übrigen Stellen dieser Art, welche in dem Werke vorkommen, behandelt werden können.

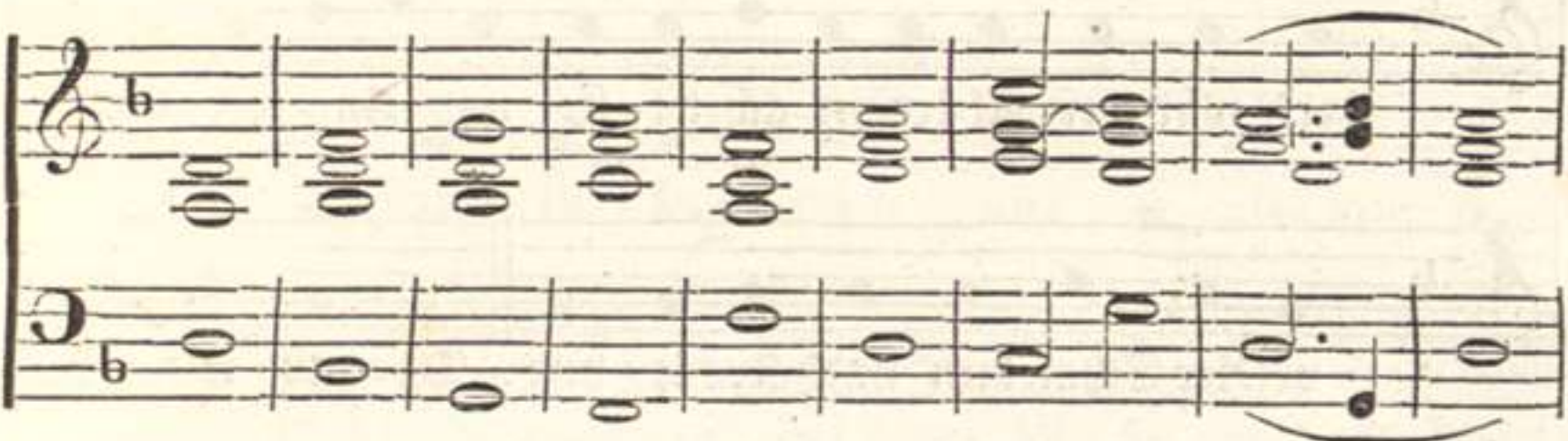
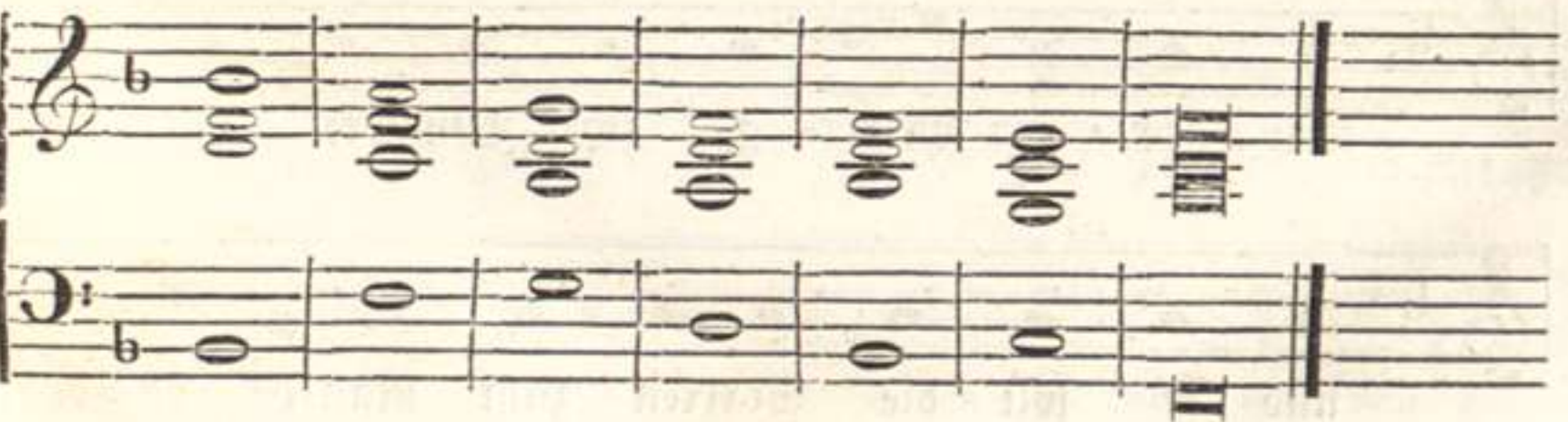
Nachstehende Einleitung ist für den Anfang des Gottesdienstes am Palmsonntag bestimmt, und möge als Beispiel dienen, wie im Verlaufe des ganzen Werkes die Orgel-Vorspiele behandelt werden sollen.

E i n l e i t u n g :

vor dem prophetischen Spruch „So spricht der Herr“, zu Seite 2.

Orgel.

Gedackt, 8 Fuß.

Palmsontag.

Der prophetische Spruch.

Nach dem Schema No. 1.

So spricht der Herr: Er schießt auf wie ein Reis,
und wie ei = ne Wur = zel aus dür = rem Erd = reich .
Er hat = te fei = ne Ge = stalt noch Schö = ne ;
er war der All = ler = ver = ach = tet = ste und Un = wer = the = ste ,
vol = ler Schmerzen und Krank = heit . Da = rum will ich
ihm gro = ße Men = ge zur Beu = te ge = ben ,
und er soll die Starken zum Rau = be ha = ben ,

darum, daß er sein Le=ben in den Tod ge=ge=ben hat ,
und den Ue=bel=thä=tern gleich ge=rech=net ist .

Die Collecte.

Nach dem Schema No. 2.

Laßt uns be=then: All=mäch=ti=ger, e=wi=ger Gott,
der du dei=nen ein=ge=bohrnen Sohn in Knechts=
ge=stalt in un=ser Fleisch ge=sandt ,
da=mit er um uns=rer Sün=de wil=len
sich selbst ent=äu=ßer=te und er=nie=drig=te ,
und un=sern Un=ge=hor=sam bü=ße=te durch Ge=
horsam bis zum To=de, ja bis zum To=de am Kreuz;
wir bit==ten Dich: ver=lei=he uns die Gna=de ,



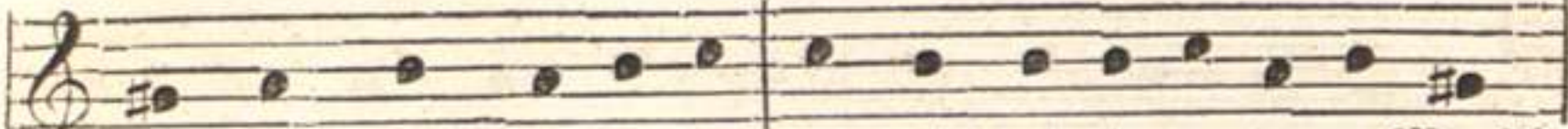
daß wir auch mit sol = chem Sinn uns waff = nen ,
in herz = li = cher De = muth und Lie = be ein = an = der die = nen ,
und al = so am Ta = ge der Offen = ba = rung Je = su Chri = sti
mit ihm zu e = wi = ger Herrlichkeit er = ho = ben werden mö = gen :
durch den = sel = bi = gen Dei = nen lie = ben Sohn ,
un = = fern Herrn . A = = men .

Die Epistel.

Nach dem Schema No. 3.



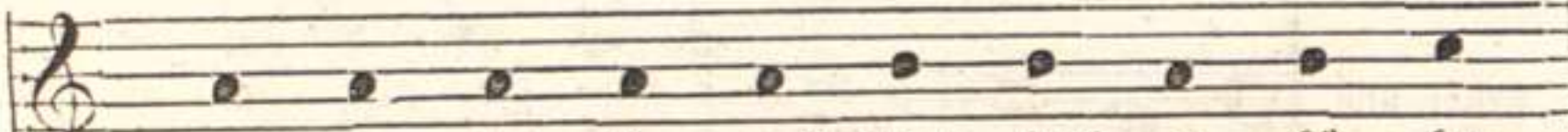
Ein jeg = li = cher sey ge = sin = net, wie Je =
sus Christus auch war; wel = cher, ob er wohl in gött =
li = cher Ge = stalt war, hielt er's nicht für ei = nen Raub,
Gott gleich seyn; son = dern äu = ßer = te sich selbst,


und nahm Knechtsgestalt an, ward gleich wie ein an-de-rer Mensch,


und an Ge-behr-den als ein Mensch er = fun-den.

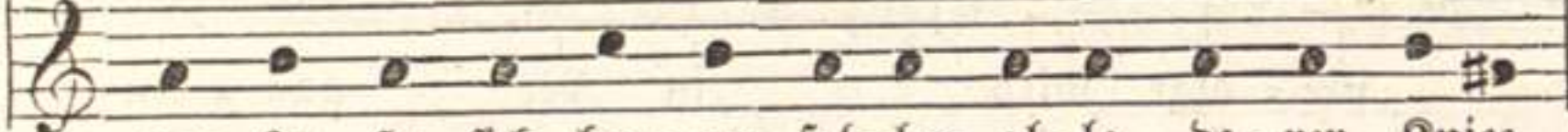

Er er = nie = drig = te sich selbst, und ward ge = hor =


sam bis zum To = de , ja zum To = de am Kreuz .


Dar = um hat ihn auch Gott hoch er = hö = het ,


und hat ihm ei = nen Na = men ge = ge = ben ,


der ü = ber al = le Na = men ist: daß in dem Na =


men Je = su sich beu = gen sol = len al = le de = rer Kniee ,


die im Himmel, und auf Er-den, und un-ter der Er-de sind,


und al = le Zun = gen be = fen = nen sol = len ,

daß Je = sus Christus der Herr sey, zur Eh = re
Got = tes des Va = = ters .

Wechselspruch. Chorgesang. (zu Seite 3.)

1ster und 2ter
Sopran.
Wo dieß E = van = ge = li = um ge =
Tenor und
Bass.
Wo dieß E = van = ge = li = um ge =

pre = digt wird in der gan = zen
pre = digt wird in der gan = zen

Welt: Da wird man auch sa = gen zu
Welt: Da wird man auch sa = gen zu

ih = rem Ge = = dächt = niß, was sie ge=
ih = rem Ge = = dächt = niß, was sie ge=

than hat.
than hat.

Wechselspruch. Chorgesang. (zu Seite 5.)

Ho = si = an = na dem Soh = ne Da = vid! Ho = si =
Ho = si = an = na dem Soh = ne Da = vid! Ho = si =

an = na dem Soh = ne Da = vid! Ge =
an = na dem Soh = ne Da = vid! Ge =

Lo = bet sei der da kommt im Na = = = men des

Lo = bet sei der da kommt im Na = = = men des

Herrn! Ho = si = = an = na in der Hö = = he!

Herrn! Ho = si = = an = na in der Hö = = he!

Wechselspruch. Chorgesang. (zu Seite 7.) Erste Hälfte.

Langsam.
Je = = ru = sa = lem! Je = = ru = sa = lem!

Je = = ru = sa = lem! Je = = ru = sa = lem!

die du töd = test die Pro = phe = ten: Und

die du töd = test die Pro = phe = ten: Und

stei = ni = gest, die zu dir ge = sandt sind: Je =

stei = ni = gest, die zu dir ge = sandt sind: Je =

ru = sa = lem! Je = ru = sa = lem! Wie

ru - sa = lem! Je = ru = sa = lem! Wie

crescendo

oft ha = be ich wol = len dei = ne Kin = der ver =

oft ha = be ich wol = len dei = ne Kin = der ver =

sammeln, wie ei = ne Gen = ne ver = sam = melt ih = re

sammeln, wie ei = ne Gen = ne ver = sam = melt ih = re

Küch = lein un = ter ih = re Flü = gel:
Küch - lein un = ter ih = re Flü = gel:

Und ihr habt nicht ge = = = wollt, ihr habt
Und ihr habt nicht ge = = = wollt, ihr habt

nicht ge = wollt.
nicht ge = wollt.

Zweite Hälfte des vorhergehenden Wechsel-
spruches. (zu Seite 9.)

1ster Sopran.

2ter Sopran
oder Alt.

Tenor.

Baß.

Sie = he eu = er

Sie = he, eu = er Haus soll euch

Sie = he, eu = er

Sie - he, eu = er Haus soll euch

Haus soll euch wü = ste ge = las = = sen

wü = ste ge = las = sen wer = den eu = = er

Haus soll euch wü = = = ste ge=
wü = ste ge = las = sen wer = den, soll euch
wer = = den, soll euch wü = = = ste ge=
Haus soll euch wü = = = ste ge=

las = = = = = sen wer = den: Ihr
wü = = ste ge = las = sen wer = den:
las = = = = = sen wer = den:
las = = = = = sen wer = den:

wer = det mich von nun an nicht

Ihr wer = det mich von nun an nicht

Ihr wer = det mich von nun an nicht

Ihr wer = det mich von nun an nicht

Detailed description: This system contains four staves of music. The top staff is a vocal line in treble clef with a key signature of one sharp (F#) and a common time signature. The lyrics are 'wer = det mich von nun an nicht'. The second staff is another vocal line, also in treble clef, with lyrics 'Ihr wer = det mich von nun an nicht'. The third staff is a piano accompaniment line in 3/4 time, with lyrics 'Ihr wer = det mich von nun an nicht'. The bottom staff is a bass line in bass clef with lyrics 'Ihr wer = det mich von nun an nicht'. All staves have a dynamic marking of *f* (forte).

se = hen, bis ihr spre = chet: Ge = lo = bet

se = hen, bis ihr spre = chet: Ge = = lo = = bet

se = hen, bis ihr spre = chet: Ge = = lo = = bet

se = hen, bis ihr spre = chet: Ge = = lo = = bet

Detailed description: This system contains four staves of music. The top staff is a vocal line in treble clef with a key signature of one sharp (F#) and a common time signature. The lyrics are 'se = hen, bis ihr spre = chet: Ge = lo = bet'. The second staff is another vocal line, also in treble clef, with lyrics 'se = hen, bis ihr spre = chet: Ge = = lo = = bet'. The third staff is a piano accompaniment line in 3/4 time, with lyrics 'se = hen, bis ihr spre = chet: Ge = = lo = = bet'. The bottom staff is a bass line in bass clef with lyrics 'se = hen, bis ihr spre = chet: Ge = = lo = = bet'. The piano accompaniment and bass lines have a dynamic marking of *p* (piano).

sey der da kom = met im Na = men des

sey der da kom = met im Na = = men des

sey der da kom = met im Na = = men des

sey der da kom = met im Na = = men des

Herrn, der da kom = met im Na = men des Herrn.

Herrn, der da kom = met im Na = men des Herrn.

Herrn, der da kom = met im Na = men des Herrn.

Herrn, der da kom = met im Na = men des Herrn.

Chorgesang (zu Seite 9.)

Je = = ru = fa = = lem, wenn du auch er=
Je = = ru = fa = = lem, wenn du auch er=

ken = ne = test noch zu die = ser dei = ner Zeit, was zu
ken = ne = test noch zu die = ser dei = ner Zeit, was zu

dei = nem Frie = = = den die = net!
Frie = den die = = = net!
dei = nem Frie = den die = = = net!

p A = ber nun ist es vor dei = = nen
nun ist es

Tenor. A = ber nun ist

Detailed description: This system contains the first two staves of music. The top staff is for Soprano, starting with a treble clef and a piano (*p*) dynamic. The bottom staff is for Tenor, starting with a bass clef and a piano (*p*) dynamic. The lyrics are written below the notes.

Au = gen ver = bor = = = gen. Je = ru = sa =
es ver = bor = = = gen. **Bass.** Je = ru = sa =

Detailed description: This system contains the next two staves. The top staff is for Soprano and the bottom for Bass. The lyrics continue from the previous system. The bottom staff begins with the label "Bass.".

lem, es wer = den Ta = ge ü = ber
lem, es wer = den Ta = ge ü = ber

Detailed description: This system contains the next two staves. The top staff is for Soprano and the bottom for Bass. The lyrics continue. The bottom staff begins with the label "lem,".

dich kommen, da dei = ne Fein = de wer = den
dich kommen, da dei = ne Fein = de wer = den

Detailed description: This system contains the final two staves of music on the page. The top staff is for Soprano and the bottom for Bass. The lyrics continue.

Boll-werk um dich auf-wer-fen, und dich um-

zin-geln, und von al-len Dr-ten äng-sten. Je-

ru-fa-lem, sie wer-den dich

schlei-fen und dei-ne Kin-der in dir zu

Bo=den sto=ßen, und kei=nen Stein an dir auf dem

Bo=den sto=ßen, und kei=nen Stein an dir auf dem

an=dern las=sen, da=rum daß du nicht er=

an=dern las=sen, da=rum daß du nicht er=

kannt hast die Zeit da=rin du heimge=su=chet bist.

kannt hast die Zeit da=rin du heimge=su=chet bist.

Gemeindegeseang mit Kirchengebet und Segen.

Gründonnerstag.

Chorgesang (zu Seite 10.)

Heinrich Albert. 1640.

Lie = be, die du mich zum Bil = = de
Lie = be, die du mich so mil = = de

Lie = be, die du mich zum Bil = = de
Lie = be, die du mich so mil = = de

dei = ner Gott = heit hast ge = macht,
Nach dem Fall hast wie = der bracht:

dei = ner Gott = heit hast ge = macht,
Nach dem Fall hast wie = der bracht:

Lie = be, dir er = geb' ich mich, dein zu blei = ben

Lie = be, dir er = geb' ich mich, dein zu blei = ben

Der Geistliche.

e = wig = lich.

e = wig = lich. Der Herr sey mit euch:

Chor antwortet:

Und mit dei = nem Gei = ste!

Und mit dei = nem Gei = ste!

Gemeindegesang. (zu Seite 13.)

Auf See = le sey ge = = = rüst, dein

Auf See = le sey ge = = = rüst, dein

Hei = land Je = sus Christ brennt vor Ber = lan =

Hei = land Je = sus Christ brennt vor Ber = lan =

gen: Sein Her = ze seh = net sich, Noch

gen: Sein Her = ze seh = net sich, Noch

vor dem Lei = den dich recht zu um =

vor dem Lei = den dich recht zu um =

fan = = = gen.

fan = = = gen.

Wechselspruch. Chorgesang.

(zu Seite 13.)

Er hat ein Ge = dächt-niß ge = stift = tet sei = ner

Er hat ein Ge = dächt-niß ge = stift = tet sei = ner

Wun=der: Der gnä=di=ge und barm=her = = zi = ge Herr.

Wun=der: Der gnä=di=ge und barm=her = = zi = ge Herr.

Gleich darauf: Gemeindegesang, die zweite Strophe zur vorhergehenden Choral-Melodie, dann die 3te Strophe, zu Seite 16.

Chorgesang. (zu Seite 17.)

Ein neu Ge = = bot ge = be ich euch,

Ein neu Ge = = bot ge = be ich euch,

daß ihr euch un = ter ein = an = der lie = bet:

daß ihr euch un = ter ein = an = der lie = bet:

Wie ich euch ge = lie = bet ha = be,

Wie ich euch ge = lie = bet ha = be,

crescendo
daß auch ihr ein = an = der ein = an = der

crescendo
daß auch ihr ein = an = der ein = an = der

lieb ha = = = = = bet.

lieb ha = = = = = bet.

Gleich darauf:

Gemeindegesang.

Alte lateinische Melodie.

Ich will dich lie = ben mei = ne

Ich will dich lie = ben mei = ne

Kro = ne, Ich will dich lie = ben, mei = = nen

Kro = ne, Ich will dich lie = ben, mei = = nen

Gott, Ich will dich lie = ben, oh = = ne

Gott, Ich will dich lie = ben oh = = ne

Loh = ne Auch in der al = ler = größ = ten

Loh = ne Auch in der al = ler = = größ = ten

Noth: Ich will dich lie = ben, schön = stes

Noth: Ich will dich lie = ben, schön = stes

Licht, Bis mir das Her = ze bricht.

Licht, Bis mir das Her = ze bricht.

Chorgesang. (zu Seite 19).

Den Frie = den geb' ich euch:

Den Frie = den geb' ich euch:

Mei = nen Frie = den geb' ich euch.

Mei = nen Frie = den geb' ich euch.

Gleich darauf: Gemeindegesang nach der Melodie „Liebe die du mich zum Bilde,“ zu Seite 19, ebenso zu Seite 23 und 25.

Wechselspruch. Chorgesang. (zu Seite 27.)

Was ich euch sa = ge, das sa = ge ich
Was ich euch sa = ge, das sa = ge ich

al = len: Wa = chet und be = tet!
al = len: Wa = chet und be = tet!

wa = chet und be = tet! denn ihr
wa = chet und be - - tet! denn ihr

crescendo

wis = set nicht wenn es Zeit ist,

wis = set nicht wenn es Zeit ist,

Sehr langsam.

denn ihr wis = set nicht wenn es Zeit ist.

denn ihr wis = set nicht wenn es Zeit ist.

Gleich darauf: Gemeindegesang, nach der Melodie „Auf Seele sey gerüst,“ (zu Seite 13.)

Der 51. Psalm. (zu Seite 28.)

I. Chor.

Das Miserere von Allegri.

Zwei gleiche
abwechselnde **1.**
Chöre *).

Gott sey uns gnä = dig nach

Gott sey uns gnä = dig nach

*) Da dieselben Sylben nicht immer in allen vier Singstimmen auf einem und demselben Takttheil gesprochen werden, so müssen dergleichen Abweichungen beim Ausschreiben der einzelnen Singpartien genau beobachtet werden.



dei = = ner Gü = = te: Und til = ge mei = ne
dei = = ner Gü = = te: Und til = ge mei = ne

dei = = ner Gü = = te: Und til = ge mei = ne
dei = = ner Gü = = te:



Sün = = = den nach dei = = = ner
Sün = = = den nach dei = = = ner
Sün = = = den nach dei = = = ner



gro = = = ßen Barm = her = = zig = feit.
gro = = = ßen Barm = her = = zig = feit.
gro = ßen Barm = = her = = zig = feit.

II. Chor.

Wa=sche mich wohl von mei = ner Mis = se=

Wa=sche mich wohl von mei = ner Mis = se=

that: und rei = ni = ge mich von mei = ner
mich von

that: und rei = ni = ge mich von mei = ner

Sün = = = = de.

Sün = = = = de.

I. Chor.

2.

Denn ich er = = ken = ne mei = = = ne

Denn ich er = = ken = ne mei = = = ne

Mis = se = that: Und mei - ne Sün = = de

Mis = se = that: Und mei = ne Sün = = de ist

Mis = se = that: Und mei = ne Sün = = de

Mis = se = that: Und mei = ne Sün = de ist

ist im = mer im = = = mer vor mir.

im = = = mer im = = = mer vor mir.

ist im = = mer im = = mer vor mir.

im = mer

II. Chor.

Vor dir al = lein hab' ich ge = sün = di = get und
Vor dir al = lein hab' ich ge = sün = di = get und

Ue = bel an dir ge = than:
Ue = bel an dir ge = than:

Auf daß du recht be = hal = test in dei = nen
Auf daß du recht be = hal = test in dei = nen

Wor-ten, und rein blei=best wenn du ge=

Wor-ten, und rein blei=best wenn du ge=

rich = tet wirfst.

rich = tet wirfst.

I. Chor.

3. Sie = he, ich bin aus sünd = li = chem Sa=
Sa=

Sie = he, ich bin aus sünd = li = chem Sa=
Sa=

men ge = zeu = = = get: Und mei = ne
men ge = = = zeu = = = get:

men gezeu = = = = = get: Und mei = ne
men ge = = = zeu = = = get:

Mut = = ter hat mich in Sün =
hat mich in

Mut = = ter hat mich in
hat mich in

den em = pfan = = = = gen.
Sün = den empfan = = = = = gen.

Sün = den em = = pfan = = = = = gen.
Sün = = den

II. Chor.

Sie = he, du hast Lust zur Wahrheit die im Ber-

Sie = he, du hast Lust zur Wahrheit die im Ber-

borg = nen liegt: Du läs = fest mich wis = sen die

borg = nen liegt: Du läs = fest mich wis = sen die

heim = li = che Weis = = = heit.

heim = li = che Weis = = = heit.

I. Chor.

4. Ent = sün = di = ge mich mit D = sop

Ent = sün = di = ge mich mit D = sop

daß ich rein wer = = de.
daß ich rein wer = = de.
daß ich rein wer = = = = de.
daß ich rein wer = = de.

Wa = sche mich, daß ich schnee = weiß
schnee = weiß
Wa = sche mich, daß ich schnee = = weiß
mich, daß ich

II. Chor.

wer = = = = de. Laß mich
wer = = = de.
wer = = = = de. Laß mich

hö = ren Freu = de und Won = = ne:

hö = ren Freu = de und Won = = ne:

Daß die Ge = bei = ne fröh = lich wer = den,

Daß die Ge = bei = ne fröh = lich wer = den,

die du zer = schla = gen hast.

die du zer = = schla = gen hast.

I. Chor.

3. Verbirg dein Ant = lig vor mei = nen
vor mei = = nen

Verbirg dein Ant = lig vor mei = nen Sün = =
mei = = = nen

Sün = = den: Und til = = = ge

= = = den: Und til = = = = ge
Sün = den:

al = = le mei = = ne Mis = = fe=
al = = le mei = = = ne Mis = fe=
al = = le mei = = ne Mis = = fe=
al = le mei = ne

II. Chor.

that. Schaff in mir, Gott! ein rei = = = neß
that. Schaff in mir, Gott! ein rei = = = neß



Herz: Und gieb mir ei = = = nen

Herz: Und gieb mir ei = nen



neu = en ge = wis = sen Geist.

neu = en ge = = wis = = sen Geist.

I. Chor.



6. Wer wirf mich nicht vor dei = = = nem An= dei = = nem

dei = = nem

dei = = = nem An= dei = = nem

An = = = ge = s'icht: Und nimm bei = nen

= = = ge = s'icht: Und nimm bei = nen

An = = = ge = s'icht:

hei = = = = = ligen Geist nicht von

Geist nicht von

hei = = = ligen Geist nicht von

hei = li = gen

II. Chor.

mir. Trö = ste mich wie = der mit bei = = ner

mir.

mir. Trö = ste mich wie = der mit bei = = ner

Hül = - fe: Und der freu=di = ge Geist

Hül = = fe: Und der freu=di = ge Geist

er = = hal = = = te mich.

er = = = = hal = = = te mich.

I. Chor.

7.

Denn ich will die Ue=ber = tret = ter dei = ne

Denn ich will die Ue=ber = tret = ter dei = ne

II. Chor.

Er = ret = te mich von den Blutschulden, Gott! der
Er = ret = te mich von den Blutschulden, Gott! der

du mein Ret = ter und Hei = land bist:
du mein Ret = ter und Hei = land bist.

Daß mei = ne Zun = = ge dei = ne Ge =
Zun = ge
Daß mei = ne Zun = ge dei = = ne Ge =

rech = tig = keit rüh = = me.
rech = tig = keit rüh = = me.

I. Chor.

S. Herr, thu = e mei = ne Lip = = = =



Herr, thu = e mei = ne Lip = = = =

= = = = pen auf: Daß mein Mund
Mund dei =



= = = = pen auf: Daß mein Mund
Mund dei =

dei = = = = = = nen Ruhm ver = kün = = di =
= = = = = = nen Ruhm ver = = kün = = di =



dei = = = = = = nen Ruhm ver = kün = = di =
= = = = = = nen Ruhm ver = = kün = = di =

dei = = = = nen Ruhm ver = = kün = = di =
= = = = nen Ruhm deinen Ruhm ver = = kün = = di =

II. Chor.

ge. Denn du hast nicht Lust zum D = pfer, ich
ge. Denn du hast nicht Lust zum D = pfer, ich

woll = te es dir sonst wohl ge = = ben:
woll = te es dir sonst wohl ge = = ben:

Und Brand = = = o = = = pfer ge=
Und Brand = o = = = = = pfer ge=
Und Brand = = = = = o = = = pfer ge=

fal = = = len dir nicht.
fal = len dir nicht.
fal = = len dir nicht.

9. Die D = yfer, die Gott ge = fal = len, sind ein ge =

Die D = yfer, die Gott ge = fal = len, sind ein ge =

äng = = = = = ste = ter Geist: Ein ge =

äng = = = = = ste = ter Geist: Ein ge =

äng = ste = tes und zer = schla = = = ge = nes
zer = schla = = ge = nes

äng = ste = tes und zer = schla = = = ge = nes

Herz wirst du Gott nicht ver =
Herz wirst du Gott nicht ver = ach = = =

Herz wirst du Gott nicht ver =
Herz wirst du Gott nicht ver =

ach = = = = ten. Thu = e wohl an
= = = = = ten.

Zi = = on nach dei = = = ner Gna = = de:
Zi = = on nach dei = = = ner Gna = = de:

Bau = e die Mau = ern von Se=
Bau = e die Mau = ern von Se=

ru = = = fa = lem.
ru = = = fa = lem.

I. Chor.

10.

Dann wer = den dir ge = fal = len die

Dann wer = den dir ge = fal = len die

D = = pfer der Ge = rech = tig = keit:

D = = pfer der Ge = rech = tig = keit:

Die Brand = o = pfer und gan = = = = zen

Die Brand = o = pfer und gan = = = = zen

D = = = = pfer.

D = = = = pfer.

Schluß. (Beide Chöre.)

Dann wird man Far = ren auf dei = nem Al =
tar o = = = = = pfern.

Dann wird man Far = ren auf dei = nem Al =
tar o = = = = = pfern.

The musical score consists of two systems of two staves each. The first system is for two voices, with lyrics in German. The second system continues the melody with a fermata over the final note. The key signature has one flat (B-flat) and the time signature is common time (C). The first system starts with a forte (f) dynamic marking.

Orgel-Vorspiel als Einleitung zum folgenden Choral.

The organ prelude is written for four staves (two treble and two bass clefs). It is in G major (one sharp) and common time (C). The piece features a melodic line in the upper staves and a supporting bass line in the lower staves, with various rhythmic patterns and ornaments.

Charfreitag.

Chorgesang. (zu Seite 30.)

Alter Choral.

Chri-ste, du Lamm Got = tes, der du trägst die

Chri-ste, du Lamm Got = tes, der du trägst die

Sünd' der Welt, Er = barm' dich un = = = fer!

Sünd' der Welt, Er = barm' dich un = = = fer!

Chri = ste, du Lamm Got = = tes, der du
Chri = ste, du Lamm Got = = tes, der du

trägst die Sünd' der Welt, Gib uns dein' Frie=
trägst die Sünd' der Welt, Gib uns dein' Frie=

den! A = = = = = men.
den! A = = = = = men.

Gemeindegēsang. (zu Seite 31).

Nicolaus Decius, Prediger zu Stettin. 1530.

D Got = tes Lamm un = schul = = dig, Am
All = zeit er = fun = den dul = = = dig, Wie =

D Got = tes Lamm un = schul = = dig, Am
All = zeit er = fun = den dul = = = dig, Wie =

Kreuzesstamm ge = = schlach = tet, All' Sünd' hast
wohl du warst ver = = ach = = tet:

Kreuzesstamm ge = = schlach = tet, All' Sünd' hast
wohl du warst ver = = ach = = tet:

du ge = = tra = = gen, Sonst müß = ten wir ver =

du ge = = tra = = gen, Sonst müß = ten wir ver =

za = = = gen: Er = barm' dich un = ser, o

za = = = gen: Er = barm' dich un = ser, o

Je = = = = = fu! (Wird Seite 33 wiederholt.)

Je = = = = = fu!

Wechselspruch. Chorgesang. (zu Seite 36.)

Und Pe-trus ging hin = aus: Und wein-te

Und Pe-trus ging hin = aus: Und wein-te

bit = ter = lich.

bit = ter = lich.

Wechselspruch. Chorgesang.

(zu Seite 37.)

Schnell.

Was be = = dür = fen wir wei = ter Zeugniß? was be =
Was be = = dür = fen wir wei = ter Zeugniß? was be =

dür = fen wir wei = ter Zeugniß? Wir ha = ben es
dür = fen wir wei = ter Zeugniß? Wir ha = ben es

selbst ge = hört aus sei = nem Mun = = = de.
selbst ge = hört aus sei = nem Mun = = = de.

Wechselspruch. Chorgesang.

(zu Seite 40.)

Langsam.

Sie = he, das ist Got = tes Lamm: das ist
Sie = he das ist Got = tes Lamm: das ist

Got = tes Lamm: Das der Welt Sün = den trägt.
Sün = den trägt.
Got = tes Lamm: Das der Welt Sün = den trägt.
Welt Sün = den trägt.

Gleich darauf: Gemeindegesang.

Die vorige altlateinische Melodie mit verändertem Schluß.

Man frönt dich mit der Dor = nen =
Nun sitzst du auf dem höch = sten
Man frönt dich mit der Dor = nen =
Nun sitzst du auf dem höch = sten

fro = ne, man beu = get sich aus Spott vor
Thro = ne; Ich beug' mich auch im Geist all =

fro = ne, man beu = get sich aus Spott vor
Thro = ne; Ich beug' mich auch im Geist all =

dir;
hier: Ich grü = ße dich mein Her = zens =

dir;
hier: Ich grü = ße dich mein Her = zens =

kö = nig; mein Herz sey dir ein Kö = nig =

kö = nig; mein Herz sey dir ein Kö = nig =

reich: Trag' ich die Dor = nen = kron' ein

reich: Trag' ich die Dor = nen = kron' ein

we = nig, so werd' ich dir auch dro = ben gleich.

we = nig, so werd' ich dir auch dro = ben gleich.

Wechselspruch. Chorgesang. (zu Seite 41.)

So man das thut am grü = nen Holz:

So man das thut am grü = nen Holz:

Was will am dür = ren wer = = = den?

Was will am dür = ren wer = = = den?

Wechselspruch. Chorgesang.

(zu Seite 41.)

Langsam.

Da = rum wird ihm der Herr gro = = = fe Beu = te

Da = rum wird ihm der Herr gro = = = fe Beu = te

ge = ben, daß er vie = le Sün = den ge =

ge = ben, daß er vie = le Sün = den ge =

tra = = = gen hat: Und für die Ue = = = =

Und für die

tra = = = gen hat: Und Und für die

Ue = = = bel = = thä = = = = = ter ge=
Ue = = = = bel = thä = = = = = = = = = ter

für die Ue = = = = = bel = thä = ter ge=
Ue = = = = bel = = thä = = = = = = = = = ter ge=

crescendo

be = = = = = = = = = then ge = be = = = = then.
ge = be = = = = then ge = be = = = = then.

crescendo

be = = = = = = = = = then ge = be = = = = then.
be = then ge = be = = = = = = = = then.

Gleich darauf:
Gemeindegesang. (zu Seite 41). (Um's Jahr 1600.)

Ich will hier bei dir ste = hen, Ver = = ach = te
Von dir will ich nicht ge = hen, Wenn dir dein

Ich will hier bei dir ste = hen, Ver = = ach = te
Von dir will ich nicht ge = hen, Wenn dir dein

mich doch nicht! Wenn dein Haupt wird er=
Her = ze bricht!

mich doch nicht! Wenn dein Haupt wird er=
Her = ze bricht!

blas = sen Im letz = ten To = des = stoß; Als = dann will

blas = sen Im letz = ten To = des = stoß; Als = dann will

ich dich fas = = = sen In mei = nen Arm und Schooß.

ich dich fas = = = sen In mei = nen Arm und Schooß.

Wechselspruch. Chorgesang. (zu Seite 43.)

Er muß seyn, wie ein Tau = ber, der nichts
Er muß seyn, wie ein Tau = ber, der nichts

hö = ret: Und wie ein Stummer, der kei = ne
hö = ret: Und wie ein Stummer, der kei = ne

Wi = der = re = = de in sei = nem Munde hat.
Wi = der = re = = de in sei = nem Munde hat.

Gleich darauf: Gemeindegesang. „D Haupt voll Blut und Wunden,“ nach obiger Melodie, Seite 60.

Wechselspruch. Chorgesang. (zu Seite 44.)

Wir wa-ren wie ir-ren-de Schaa-fe:

Wir wa-ren wie ir-ren-de Schaa-fe:

Nun a-ber sind wir be-keh-ret zu dem

Nun a-ber sind wir be-keh-ret zu dem

Hir-ten und Bi-schof un-frei

Hir-ten und Bi-schof un-frei

See-len.

See-len.

Gleich darauf: Gemeindegang. „Du hängst verschmäh't am Schädelorte“ nach obiger Melodie, Seite 56.

Wechselspruch. Chorgesang.

(zu Seite 45.)

Das Lamm das er = würget ist, ist würdig zu
Das Lamm das er = würget ist, ist würdig zu

nehmen Kraft, und Reichthum, und Weisheit und Stärke und
nehmen Kraft, und Reichthum, und Weisheit und Stärke und

Ch = = = = re, und Preis, und Lob.
Ch = = = = re,
Ch = re, und Ch = re, und Preis und Lob.
Preis und Preis und Lob.

Gleich darauf: Gemeindegeseang. „Du schwebst in höchster Noth verlassen,“ nach obiger Melodie, Seite 63.

Wechselspruch. Chorgesang.

(zu Seite 46.)

Er ist aus der Angst und dem Ge = rich = te ge =
Er ist aus der Angst und dem Ge = rich = te ge =

nom = men: Wer will sei = nes Le = bens Län =
nom = men: Wer will sei = nes Le = bens Län =

= = = = ge aus = re = = = den?
= = = = ge aus = re = = = den?

Gleich darauf: Gemeindegesang.

Gemeindegēsang.

Conditor alme siderum.

Alte lateinische Melodie.

Das Was-ser, wel-ches auf den Stoß Des Speers aus
Das Was-ser, wel-ches auf den Stoß Des Speers aus

dei-ner Sei-te floß, Das sei mein Bad, und
dei-ner Sei-te floß, Das sei mein Bad, und

all' dein Blut Ex-qui-te mir Herz, Sinn und Muth.
all' dein Blut Ex-qui-te mir Herz, Sinn und Muth.

Gewöhnlicher, aber unrichtiger, fehlerhafter Schluß.

Ex-qui-te mir Herz, Sinn und Muth.
Ex-qui-te mir Herz, Sinn und Muth.

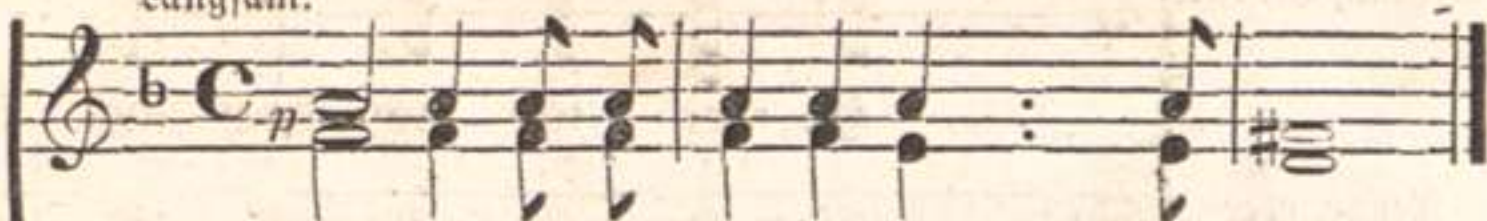
Chorgesang. (zu Seite 46.)

Impropria von Palestrina.

Großer Chor.

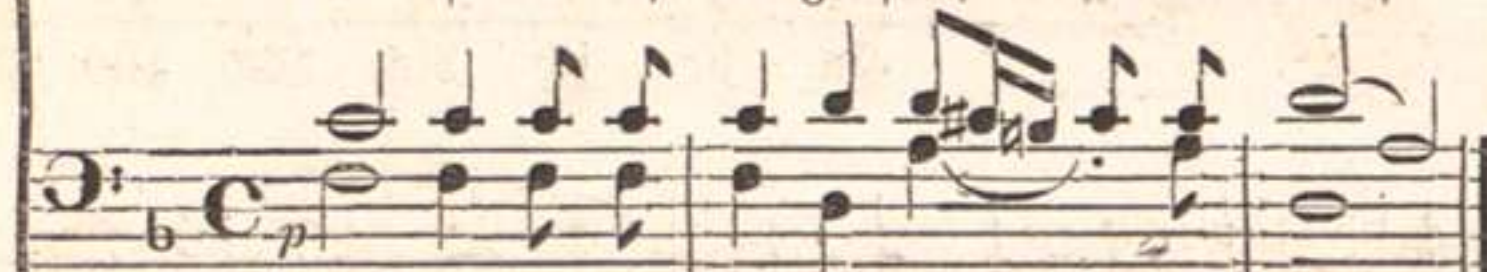
Langsam.

Sopran
und Alt.

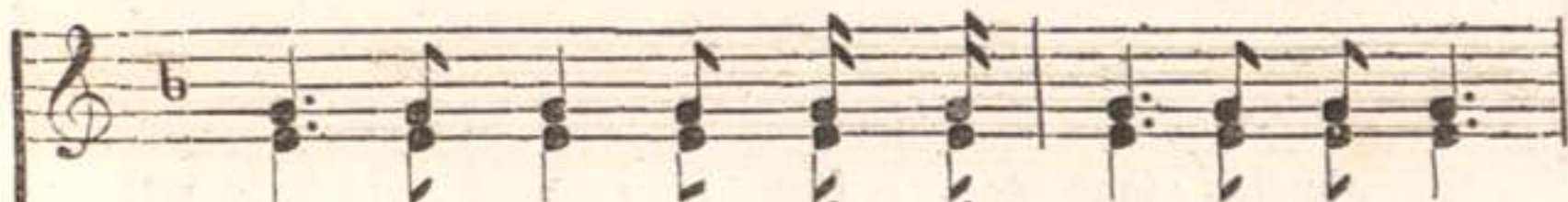


Was ha-be ich dir gethan, mein Volk,

Tenor
und Bass.



Was ha-be ich dir ge-than, mein Volk,



und wo = mit ha = be ich dich be = lei = digt?



und wo = mit ha = be ich dich be = lei = digt?



ant = wor = = = te mir.



ant = wor = = = te mir.

Kleiner Chor.

Besteht aus ohngefähr dem dritten Theil der gesammten Masse der Chor-Stimmen.

1ster und 2ter
Sopran, und Alt.



Ha = be ich dich doch aus Ae =

Tenor, oder
hoher Baß.




Ha = be ich dich doch aus Ae =




gyp-ten-land ge = = füh = = = = = = = = ret:



gyp-ten-land ge = = füh = = = = = = = = ret:



und du hast zu Sei = fe = lung ü = ber = ant = wor = tet



und du hast zu Sei = fe = lung ü = ber = ant = wor = tet



dei = nen Hei = = = land.
dei = nen Hei = = = = land.



dei = nen Hei = = = land.

Großer Chor.

Ha = be ich dich doch aus dem Diensthan = se er =

Ha = be ich dich doch aus dem Diensthan = se er =

lö = = = fet: und du hast an's Kreuz ge = schlagen

lö = = = fet: und du hast an's Kreuz ge = schlagen

dei = nen Er = lö = = = = fer.

dei = nen Er = lö = = = = fer.

Beide Chöre.

Kleiner Chor.

Hei = li = ger Her = re Gott! Hei = li = ger

Hei = li = ger Her = re Gott! Hei = li = ger

Tenor

Beide Chöre.

Her = re Gott! Hei = li = ger star = ker Gott!

Her = re Gott! Hei = li = ger star = ker Gott!

Detailed description: This system contains two staves of music. The top staff is in treble clef and the bottom in bass clef, both with a key signature of one flat. The music consists of two measures. The first measure has a forte (f) dynamic. The lyrics are 'Her = re Gott! Hei = li = ger star = ker Gott!'.

Kleiner Chor.

Großer Chor.

crescendo

Hei = li = ger star = ker Gott! Hei = li = ger, barmher = zi = ger

Hei = li = ger star = ker Gott! Hei = li = ger, barmher = zi = ger

Detailed description: This system contains two staves of music. The top staff is in treble clef and the bottom in bass clef, both with a key signature of one flat. The music is divided into two parts. The first part is for the 'Kleiner Chor' (piano) and the second for the 'Großer Chor' (piano). The second part includes a 'crescendo' marking. The lyrics are 'Hei = li = ger star = ker Gott! Hei = li = ger, barmher = zi = ger'.

Hei = land, du e = wi = ger Gott, Laß uns nicht ver =

Hei = land, du e = wi = ger Gott, Laß uns nicht ver =

Detailed description: This system contains two staves of music. The top staff is in treble clef and the bottom in bass clef, both with a key signature of one flat. The music is divided into two parts. The first part is for the 'Kleiner Chor' (piano) and the second for the 'Tenor' (piano). The lyrics are 'Hei = land, du e = wi = ger Gott, Laß uns nicht ver ='.

Beide Chöre.

ſin = ken in des bittern To = des Noth! Ende.

ſin = ken in des bittern To = des Noth!

Detailed description: This system contains two staves of music. The top staff is in treble clef and the bottom in bass clef, both with a key signature of one flat. The music consists of two measures. The first measure has a piano (p) dynamic, and the second has a forte (f) dynamic. The lyrics are 'ſin = ken in des bittern To = des Noth! Ende.'.

Kleiner Chor.

crescendo

Ha = be ich doch Pha = ra = o und fei = ne

Tenor.

crescendo

Ha = be ich doch Pha = ra = o und fei = ne

Reu=ter ge=stürzt in's Meer: und du hast mich ü = ber=

Reu=ter ge=stürzt in's Meer: und du hast mich ü = ber=

ant=wor=tet den Ho = hen = prie=stern und den
und den

ant=wor=tet den Ho = hen = prie=stern und den

Hei = = = = den.

Hei = = = = den.

Großer Chor.

Ha = be ich dich doch ge = spei = set mit

Manna, und ge = trän = fet von dem Was = ser des

Fel = sen in der Wü = = ste: und du hast mich ge =

trän = fet mit Gal = le und Eß = = = sig.



Heiliger Herr Gott etc. dann „Was habe ich dir dann Heiliger Herr
bis „Todes Noth.“ gethan?“ etc. etc. bis „ant- Gott etc. etc. bis zum Worte
worte mir.“ Ende. Seite 70.

Das Gebeth des Herrn. (zu Seite 50.)

Der Geistliche. ^{Bis zum Schluß, nach der 7ten Bitte, Alt-Lateinisch.}



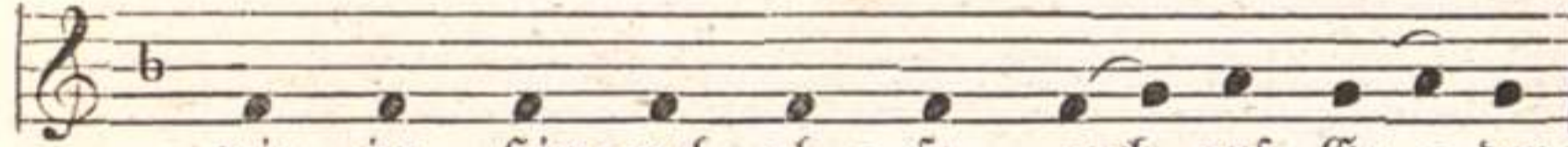
Va = ter un = ser der du bist im Him = mel:



Ge = hei = li = get wer = de dein Na = me:



Dein Reich kom = me: Dein Wil = le ge = sche = he,



wie im Him = mel al = so auch auf Er = den:



Un = ser täg = li = ches Brod gieb uns heu = te:



Und ver = gieb uns un = fre Schul = den, wie auch wir



ver = ge = ben un = fern Schuldi = gern: Und füh = re

uns nicht in Versuchung: Sondern er = lö = se uns von dem Ue = bel:
Denn dein ist das Reich, und die Kraft, und die Herrlichkeit,
in E = = = wig = feit.

Der Chor antwortet.

A = = men.
A = = men.

Der Segen. (zu Seite 50.)

Der Geistliche.

Der Herr seg = = ne dich und be = hü = = te dich:
Der Herr las = se sein An = ge = sicht leuchten ü = ber dir,
und sey dir gnädig: Der Herr he = be sein An = ge = sicht ü = ber dich
und ge = be dir Frie = = = den.

Der Chor antwortet:

crescendo

A = men A = men Amen A = = =

crescendo

A = men A = men Amen A = = =

men. A = = = men.

men. A = = = men.

Schlußgesang. (zu Seite 50.)

Joh. Schep (Hamburg) 1640.

Je = su, du hast weg = ge = nom = men
Laf es, o Er = = lb = ser, kom = men

Je = su, du hast weg = ge = nom = men
Laf es, o Er = lb = ser, kom = men

Mei = ne Sün = de durch dein Blut;
Mei = ner Se = lig = keit zu gut: Und die = weil du

Mei = ne Sün = de durch dein Blut;
Mei = ner Se = lig = keit zu gut: Und die = weil du

so zerschlagen, Hast die Sünd' am Kreuz ge = tra = gen;

so zerschlagen, Hast die Sünd' am Kreuz ge = tra = gen;

O so sprich mich endlich frey, daß ich ganz dein ei = gen sey.

O so sprich mich endlich frey, daß ich ganz dein eigen sey.



Charfreitag.

Nachmittags = Andacht.

Eingangsgesang. (zu Seite 51.) Von obigem alten Choral.

Christe, du Lamm Gottes, Der du trägst die
Christe, du Lamm Gottes, Der du trägst die

Sünd' der Welt, Erbarm' dich un = = fer.
Sünd' der Welt, Erbarm' dich un = = fer.

Der 22. Psalm. (zu Seite 51.)

Für zwei gleiche Chöre, abwechselnd zu singen.

I. Chor.

Mein Gott, mein Gott, warum hast du mich verlas-sen?

Mein Gott, mein Gott, warum hast du mich verlas-sen?

II. Chor.

Ich heule, aber meine Hülf-fe ist fern und so fort bis:

Ich heule, aber meine Hülf-fe ist fern.

Beide Chöre vereint. Zum Schluß.

Sie werden kommen und seine Gerechtigkeit predigen dem Volk das geboren wird:

Sie werden kommen und seine Gerechtigkeit predigen dem Volk das geboren wird:

Langsam.

Daß er es ge = than. Gleich darauf:

Daß er es ge = than.

Gemeindegesang. (zu Seite 53). Alter Choral.

Herz = lieb=ster Je = su! was hast du ver=

bro = chen, daß man ein solch' scharf Ur = theil hat ge=

spro = chen? Was ist die Schuld? in was für Mis = se=

tha = ten Bist du ge = ra = = then?
tha = ten

tha = ten Bist du ge = ra = = then?

Detailed description: This block contains two staves of musical notation. The top staff is in treble clef and the bottom staff is in bass clef. Both are in the key of B-flat major (one flat). The music consists of a vocal line and a basso continuo line. The lyrics are written below the notes, with hyphens indicating syllables across notes. The first staff has two lines of lyrics, and the second staff has one line.

Erster Chorgesang. (zu Seite 54.)

Großer und kleiner Chor, nach den oben angegebenen Verhältnissen.

Kleiner Chor.

Langsam, im Zeitmaß.

Es fol = ge = te Je = su nach ein gro = ßer Haufe

Es fol = ge = te Je = su nach ein gro = ßer Haufe

Detailed description: This block contains two staves of musical notation for a small choir. The top staff is in treble clef and the bottom staff is in bass clef. Both are in the key of B-flat major (one flat) and in common time (C). The music consists of a vocal line and a basso continuo line. The lyrics are written below the notes, with hyphens indicating syllables across notes. The first staff has two lines of lyrics, and the second staff has one line.

Volks und Wei = ber, die klag = ten und be =

Volks und Wei = ber, die klag = ten und be =

Detailed description: This block contains two staves of musical notation for a small choir. The top staff is in treble clef and the bottom staff is in bass clef. Both are in the key of B-flat major (one flat) and in common time (C). The music consists of a vocal line and a basso continuo line. The lyrics are written below the notes, with hyphens indicating syllables across notes. The first staff has two lines of lyrics, and the second staff has one line.

wein = ten ihn. Je = sus a = ber wandte sich zu

wein = ten ihn. Je = sus a = ber wandte sich zu

ih = nen, und sprach:

Eine Bass-Stimme allein.

ih = nen, und sprach: Ihr Töch = ter von Je =

ru = = sa = lem, wei = = net nicht ü = ber

mich, son = dern wei = net ü = ber euch selbst und

ü = ber eu = = re Kin = der. gleich weiter:

Vier Solo-Stimmen.

Denn sie = he, es kommen Ta = ge, in wel chen man

Denn sie = he, es kom = men Ta = ge, in wel = chen man

Voller Chor.

sa = gen wird: se = = = lig sind die Un = frucht = ba = ren,
sa = gen wird: se = = = lig sind die Un = frucht = ba = ren,

und die Lei = ber die nicht ge = bo = ren
und die Lei = ber die nicht ge = bo = ren

ha = ben, und die Brü = ste die nicht ge = säugt ha = ben.
ha = ben, und die Brü = ste die nicht ge = säugt ha = ben.

Vier Solo = Stimmen.

Dann werden sie an = fan = gen zu sa = gen zu den Bergen:
Dann werden sie an = fan = gen zu sa = gen zu den Bergen:

Voller Chor. Vier Solo-Stimmen.

fal = let ü = ber uns! und zu den Hü = geln:

fal = let ü = ber uns! und zu den Hü = geln:

Voller Chor.

de = cket de = = = cket uns! Gleich darauf:

de = cket de = = = cket uns!

Zweiter Chorgesang. (zu Seite 55.)

Die Lamentationen von Palestrina.

NB. Der kleine sowohl als der große Chor, für ersten und zweiten Sopran, Alt und Tenor, nach den oben beim Miserere angezeigten Verhältnissen.

Kleiner Chor.

1ster Sopran. *p*

2ter Sopran. *p*

Alt. *p*

Tenor. *p*

Weh = kla = ge des Pro = phe = ten

Weh = kla = ge des Pro = phe = ten

Weh = kla = ge des Pro = phe = ten

Weh = kla = ge des Pro = phe = ten

Je = re = = mi = = aß ü = = = =

Je = re = mi = = aß ü = = = = ber Je = =

Je = re = = mi = = = aß ü = ber Je = ru = sa = lem

Je = re = = mi = = aß ü = = = = = ber Je = =

= ber Je = = ru = = = sa = = lem

ru = sa = lem ü = = = = = ber Je =

ü = = = = = ber Je = = ru = = sa =

ru = = = sa = lem ü = = = = =

ü = = = ber Je = ru = = = = =
ru = fa = lem ü = = = = = ber Je =
lem ü = = = = = ber Je = ru = = = = =
ber Je = ru = = = = =

= = = = fa = lem.
ru = = = fa = lem.
= = = = fa = lem.
= = = = fa = lem.

Großer Chor.

1ster Sopran. *p* Je = ru = = = = fa = lem!

2ter Sopran. *p* Je = = = = ru = fa = lem!

Alt. *p* Je = ru = = = = fa = lem! Je =

Tenor. *p* Je = ru = = = = fa = lem!

f Je = ru = = = = = = = = fa = =

f Je = = = ru = = = = fa = =

f ru = fa = = lem! Je = ru = fa = lem! Je = = ru = = fa =

f Je = = ru = fa = lem! Je = ru = = fa =

Kleiner Chor.

lem! Wie liegt die Stadt
lem! Wie liegt die Stadt so ein = sam
lem! Wie liegt die
lem! Wie

so ein = sam, die voll Vol = kes
so ein = sam, die voll Vol = kes
Stadt so ein = sam, die voll
liegt die Stadt so ein = sam, die voll

crescendo

war, die voll Bol = = = = fes war.

crescendo

die voll Bol = = = = = fes war.

crescendo

Volkes voll Bol = = = = = fes war.

crescendo

Bol = fes voll Bol = = fes war.

p Sie ist wie ei = ne Witt = = we: die

p Sie ist wie ei = ne Witt = = we: die

p Sie ist wie ei = ne Witt = = we: die

p Sie ist wie ei = ne Witt = = we: die

Für-stin un = ter den Hei = = = den, die
Für-stin un = ter den Hei = = = den, die
Für-stin un-ter den Hei = = = den un=
Für-stin un = = = ter den Hei = = =

Für = stin un = ter den Hei = den: die Kö = ni=
Für = stin un = ter den Hei = den: die Kö = ni=
= = ter den Hei = den: die Kö = ni=
= = den, un = ter den Hei = den: die Kö = ni=

gin in den Län = = dern: sie muß nun
gin in den Län = = dern: sie muß nun
gin in den Län = = dern: sie muß nun
gin in den Län = = dern: sie muß nun

die = nen, muß nun die = nen, muß
dienen, muß nun die = nen, muß nun
die = = = nen muß nun die = nen
die=nen muß die = nen muß nun

Großer Chor.

nun die = = = = nen. Je = =
 die = nen die = = = = nen. Je = = = =
 muß nun die = = = = nen.
 die nen die = = = = nen.

= = = ru = fa = = lem! Je = = ru=
 ru = = fa = = = = = lem! Je = =
 Je = = ru = = = = = fa - lem!
 Je = ru = = fa = = lem! Je = = =

Kleiner Chor.

fa = lem! Jam = mernd

ru = sa = lem! Jam = mernd

Je = ru = sa = lem! Je = ru = sa = lem! Jam = mernd

ru = sa = lem! Jam = mernd

crescendo

wei = net wei = net sie des Nachts,

crescendo

wei = net wei = net sie des Nachts,

wei = net sie wei = net sie des Nachts,

wei = net sie des Nachts,

1000 10000

die Thränen an
die Thränen an ih rer Wange
die Thränen an ih rer Wan = = = ge
die Thränen an ih rer Wan = = ge

ih rer Wan = = ge an ih rer Wan=ge.
an ih = = = rer Wan = = ge.
an ih = = rer Wan=ge an ih=rer Wan=ge.
an ih=rer Wan = = = = = = = ge.

Großer Chor.

Je = = ru = sa = lem!

Je = = ru = sa = lem! Je = = =

Je = ru = = = sa = lem! Je = = =


Je = = ru = = = sa = =

Je = ru = sa = lem! be = keh = = re

ru = sa = lem! be = keh = re

ru = = = = sa = lem! be = keh = = re

lem! Je = ru = sa = lem! be = keh = = re



dich zu dem Herrn, dei = nem Gott!

Beide Chöre.



dich zu dei = nem Gott! be = feh = re

Beide Chöre.



dich be = feh = re be =

Beide Chöre.



dich be = feh = re dich, be = feh = re

Beide Chöre.



be = feh = re dich zu



dich, be = feh = re dich zu dem



feh = re dich zu dei = nem Gott!



dich be = feh = re dich

dei = nem Gott! zu dem Herrn zu dei = nem
Herrn, zu dei = nem Gott, be = feh = re
zu dem Herrn zu dei = nem
be = feh = re dich zu dei = nem

Gott zu dei = nem Gott!
re dich zu dei = nem Gott!
nem Gott!
Gott zu dei = nem Gott!

Wechselspruch. Chorgesang.

(zu Seite 55.)

Langsam.

Ich e = len = der Mensch: Ich e = lender

Ich e = lender

Mensch! Wer wird mich er = lö = sen von dem

Mensch! Wer wird mich er = lö = sen von dem

Lei = be die = ses To = des?

Lei = be die = ses To = des?

Gleich darauf:

Gemeindegēfang.

Die See = le ist da = zu ge = bo = = =
Sie war vom Schö = pfer auß = er = koh = = =

Die See = le ist da = zu ge = bo = = =
Sie war vom Schö = pfer auß = er = koh = = =

ren, Daß sie das Gött = li = = che er = freu';
ren, Daß sie sein Bild und Gleichniß sey:

ren, Daß sie das Gött = li = = che er = freu';
ren, Daß sie sein Bild und Gleichniß sey:

Wer kann die Eh = re gnugsam frei = = sen, Die
Wer kann die Eh = re gnugsam frei = = sen, Die



Gott der See = le wollt er = wei = = fen?

Gott der See = le wollt er = wei = = fen?

Wechselspruch. Chorgesang. (zu Seite 56.)



Herr, wo = hin sol = len wir. ge = hen? Du hast

Herr, wo = hin sol = len wir ge = hen? Du hast



Wor = = te des e = = = wigen Le = = = bens!

Wor = te des e = = wi = gen Le = = bens!

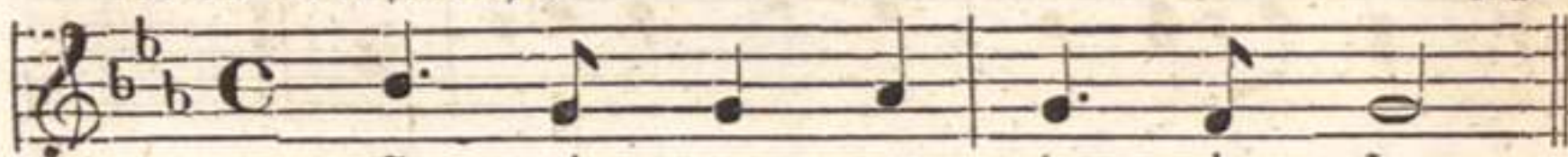
Wor = te des e = = wi = gen Le = = bens!

Das gemeinsame Bittgebet (die kurze Litanei.) zu Seite 56.

(Abwechselnd vom Geistlichen und der Gemeinde gesungen.) Alt-Lateinisch.

Die von der Gemeinde zu singende Antwort findet sich immer auf der rechts gegenüberstehenden Seite.

Der Geistliche.



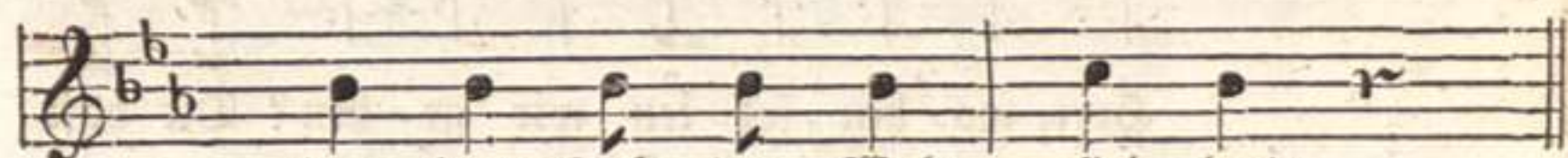
Ky = ri = e e = le = i = son:



Ky = ri = e e = le = i = son:



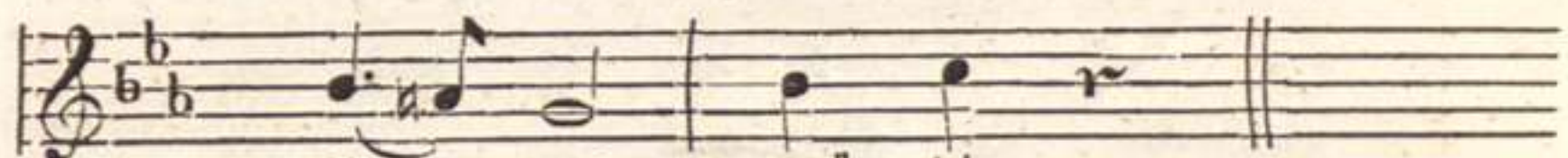
Herr Gott Va = ter im Him = mel:



Herr Gott Sohn, der Welt Hei = land:



Herr Gott hei = li = ger Geist:



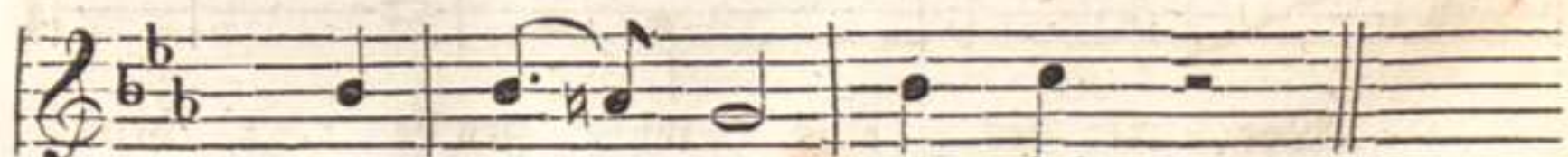
Sey uns gnä = dig:



Sey uns gnä = dig:



Vor al = = len Sün = den:



Vor al = = lem Ue = bel.

Das gemeinsame Bittgebet (die kurze Litanei.)
zu Seite 56.

(Abwechselnd vom Geistlichen und der Gemeinde gesungen:) Alt-Lateinisch.

Die Gemeinde.

Chri = ste e = le = i = son!

Chri = ste er = hö = re uns!

Er = barm' dich ü = ber uns!

Er = barm' dich ü = ber uns!

Er = barm' dich ü = ber uns!

Ver = schon' uns lie = ber Her = re Gott!

Hilf uns lie = ber Her = re Gott!

Vor al = lem Irr = sal;

Vor des Feu = fels Trug und List.

Der Geistliche.

Vor dem e = wi = gen Tod:

Durch das Geheimniß dei = ner hei = li = gen Menschwerdung:

Durch dei = ne Lau = fe, Fa = sten und Ver = su = chung:

Durch dein Kreuz und Lei = den:

Durch dein hei = li = ges Auf = er = stehen und Him = mel = fahrt:

In al = len Stund:n der An = fech = tung.

In un = = frer leg = ten Noth:

O Je = su Chri = ste, Got = tes Sohn:


O du Gottes Lamm, das der Welt Sünde trägt:

O du Gottes Lamm, das der Welt Sünde trägt:

Die Gemeinde.



Be = hüt uns lie = ber Her = re Gott!



Durch dei = ne hei = li = ge Ge = burt;



Durch dei = nen Lo = deskampf und blu = ti = gen Schweiß;



Durch dei = nen Tod und Be = gräb = niß.



Durch die Zu = kunft des hei = li = gen Gei = stes;



In der Zeit der Wohl = fahrt;



Hilf uns lie = ber Her = re Gott!



Er = hör' uns lie = ber Her = re Gott!



Er = barm' dich ü = ber uns.



Ver = leih' uns ste = ten · Fried!

Langsam.



A = = men.

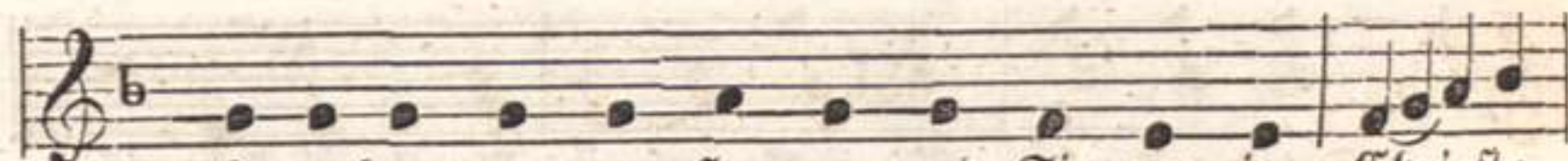
Vater unser, (wie oben Seite 73:) Gleich darauf:

Der Segen. (zu Seite 57.)

Der Geistliche.



Der Friede Gottes, welcher höher ist denn alle Vernunft,



be-wahre eu-re Her-zen und Sin-nen in Chri-sto



Je-su zum e-wi-gen Le-ben.

Der Chor antwortet:



A-men A-men.



A-men A-men.

Ostersonabend.

Morgen = Andacht.

Chor = oder Gemeindegesang. (zu Seite 58.)

Eine alte Melodie, von Luther oder dem Kapellmeister Walther zu Dresden, verbessert.

Mit-ten wir im Le = ben sind Mit dem Tod um=
Wem flehn wir, der Hül = fe thu, Daß wir Gnad' er=

Mit-ten wir im Le = ben sind mit dem Tod um=
Wem flehn wir, der Hül = fe thu, Daß wir Gnad' er=

fan = gen:
lan = gen?

Das bist du Herr, al = lei=

fan - gen:
lan = gen?

Das bist du Herr, al = lei=

ne: Uns reu = et un = fre Mis = se = = that, Die dich,
ne: Uns reu = et un = fre Mis = se = = that, Die dich,

Herr, er = zür = net hat: Sei = li = ger Her = re Gott, Sei =
Herr, er = zür = net hat: Sei = li = ger Her = re Gott, Sei =

li = ger, star = fer Gott, Sei = li = ger barm =
li = ger, star = fer Gott, Sei = li = ger barm =

her = zi = ger . Sei = = = land, Du e = = wi=ger Gott!

her = zi = ger . Sei = = = land, Du e = = wi=ger Gott!

Laß uns nicht ver = = sin = = ken In des bit=tern

Laß uns nicht ver = = sin = = ken In des bit=tern

To = des Noth: Ky = ri = e = lei = son!

To = des Noth: Ky = ri = e = lei = son!

Derfelbe Choral unverändert.

Aus *Harmonia cantionum ecclesiasticarum* des Calvisius. 1598.

Mit = ten wir im Le - ben ſind,
Wen ſu = chen wir, der Hül = = fe thut,

Mit = ten wir im Le = ben ſind,
Wen ſu = chen wir, der Hül = = fe thut,

mit dem Tod um = = fan = = gen;
Daß wir Gnab' er = = lan = = gen?

mit dem Tod um = = fan = = gen;
Daß wir Gnab' er = = lan = = gen?

Das biſt du, Herr, al = = lei = = ne:
Das biſt du, Herr, al = = lei = = ne:

Uns reu = et un = fre Mis = se = that,
Uns reu = et un = fre Mis = se = that,

Die dich, Herr, er = zür = net hat;
Die dich, Herr, er = zür = net hat;

Hei = li = ger Her = re Gott! Hei = li = ger
Hei = li = ger Her = re Gott! Hei = li = ger

star = ker Gott! Hei = li = ger barm = her = zi = ger
star = ker Gott! Hei = li = ger barm = her = zi = ger

Hei = = land, du e = wi = ger Gott!

Hei = = land, du e = wi = ger Gott!

Laß uns nicht ver = sin = = ken

Laß uns nicht ver = sin = = ken

In des bit = tern Lo = des Noth.

In des bit = tern Lo = des Noth.

Ky = ri = e = lei = son.

Ky = ri = e = lei = son.

Ky = ri = e = lei = son.

Wechselspruch. Chorgesang.

(zu Seite 60.)

Des Herrn Wort ist wahr = haf = tig: Und was er

Des Herrn Wort ist wahr = haf = tig: Und was er

zu = sagt hält er ge = wiß.

zu = sagt hält er ge = wiß.

Wechselspruch. Chorgesang.

(zu Seite 62.)

SICUT CERVUS. Die erste Hälfte von *Palestrina.*
Kleiner Chor.

Sopran.

Hoher Tenor. *p* Wie

Tiefer Tenor oder Bariton. *p* Wie der Hirsch schrei = et nach

Baß.

Wie der Hirsch schrei
der Hirsch schrei = et nach frischem Was=
frischem Was = ser nach frischem Was = ser
Wie

et nach frischem Was = ser nach fri = = schem Was=
ser nach fri = = = = schem Was = ser
wie der
der Hirsch schrei = et nach fri = schem

== fer nach fri = schem Was = = = =
wie der Hirsch
Hirsch schrei = et nach fri = schem Was = fer nach
Was-fer nach Was = fer

fer wie
schrei = et nach fri = = schem Was = = fer nach fri =
fri = = schem Was = = = = = = = = fer
wie der Hirsch schrei = = = =

der Hirsch schrei = = = et nach
= schem Was = = = = ser wie der
nach fri = schem Was = = ser
et nach fri = schem Was = ser nach fri = schem

fri = = = schem Was = = = = ser nach fri =
Hirsch schrei = = = = et nach fri = = =
fri = = = = = schem Was = = ser nach
Was = ser nach fri = = schem Was = = = = =

First system of musical notation with four staves. The top staff is a vocal line in treble clef with a key signature of one flat. The second staff is a vocal line in alto clef. The third staff is a vocal line in alto clef. The bottom staff is a vocal line in bass clef. The lyrics are: = schem Was = ser: (top staff), = = = schem Was = = = = = ser: (second staff), Was = = ser: So schrei = = et (third staff), ser: So schrei = = et meine (bottom staff).

Second system of musical notation with four staves. The top staff is a vocal line in treble clef. The second staff is a vocal line in alto clef. The third staff is a vocal line in alto clef. The bottom staff is a vocal line in bass clef. The lyrics are: So schrei = et mei = ne (top staff), So (second staff), mei = = = ne See = le nach dir (third staff), See = = = le mei = = ne See = = le, o (bottom staff).

See = le o Gott nach dir
schrei = et mei = = ne See = le, Gott,
so schreiet sie nach dir
Gott, nach dir so

so
nach dir, so schreit
so schrei = et mei = = ne See = le,
schrei = = et mei = ne See = le nach

schrei = = et mei = ne See = le, Gott,
fo schrei = = et
Gott, nach dir nach dir fo
dir, o Gott, nach dir

nach dir, Gott, nach dir mei =
mei = = ne See : = = = = = le
schrei = = et mei = ne See = le nach
fo schrei = et

mei = ne See = le nach dir, Gott
mei = ne See = le schrei = et nach
dir o Gott! so schrei = et so
mei = ne See = le, Gott nach dir

nach dir nach dir, o Gott!
dir o Gott! mei = ne
schrei = et meine See =
mei = ne See = le schrei = et

Gott, nach dir, nach
See = le schrei = et nach dir, o
= = = = le nach dir
schrei = = et, Gott, nach dir, nach

dir so schrei = = = et mei = ne
Gott! nach dir, Gott
meine See = = = = le, so schrei = =
dir mei = ne See = le schrei = =

See = = = le, Gott
nach dir, so schrei = = et mei-ne
et sie nach dir so schrei = = et
= = = et nach dir, sie schrei = = et

nach dir.
Seele nach dir. Gleich darauf:
sie nach dir.
Gott, nach dir.

Fortsetzung. (zweite Hälfte:)

Großer Chor.

Sopran.  Mei = ne See = le dür = = =

Alt.  Mei = ne See = le

Tenor. 

Bass. 

 = = stet nach Gott, nach dem le=
 dür = = = = stet nach dem. le = = = = =
 Mei = ne See = = le dür = = - = = stet
 Mei = ne See = = le dür = = =

ben = di-gen Gott: Wann wer = = = de
= = di-gen Gott: Wann wer = = de
dür = = = stet: Wann wer=
= = stet nach Gott: Wann

ich da = = hin kom = = men, daß
ich da = hin kom = = men, daß
= = de ich da = hin kom = = men,
wer = de ich da = = hin kom = = =

ich Got = = = = = tes An = ge =

ich Got = = = = = tes An = ge =

daß ich Got = tes An = ge = sicht schau = =

= = = men, daß ich Got = tes An = ge =

sicht schau = = = = = = = = = e?

sicht schau = = = = = = = = = e?

= = = = = = = = = = = = = = = e?

sicht schau = = = = = = = = = e?

Gleich darauf:

Gemeindegesang. (zu Seite 62) nach obiger alt-lateinischer Melodie, Seite 66 „Der du, Herr Jesu, Ruh und Rast“ etc. etc.

Wechselspruch. Chorgesang.

Mein Herz freuet freu = = et

Mein Herz freu = = et

Mein Herz freu = et sich

Mein Herz freuet freu=

sich, mein Herz freu = et sich, und

freu=et sich mein Herz freuet sich, und

mein Herz freu = = = = = et sich,

= et mein Herz freu = et sich

meine Eh = re ist fröh = lich fröh = lich
meine Eh = re ist fröh = lich fröh = lich
und mei = ne Eh = = = = = re ist
und meine Eh = re ist fröh = lich ist fröh = lich und

und mei = ne Eh = re ist fröh = lich:
und mei = ne Eh = re ist fröh = lich:
fröh = lich ist fröh = lich: Auch
mei = ne Eh = re ist fröh = lich

A musical score for the first system, consisting of four staves. The top two staves are in treble clef, and the bottom two are in bass clef. The lyrics are written below the staves. The first staff begins with a rest followed by a quarter note, then a half note, and a quarter note. The second staff continues with a quarter note, a half note, and a quarter note. The third staff has a quarter note, a half note, and a quarter note. The fourth staff has a quarter note, a half note, and a quarter note.

Auch mein Fleisch wird si-cher lie-
Auch mein Fleisch wird si = = cher lie = = =
mein Fleisch mein Fleisch wird si = = = cher lie - gen
Auch mein Fleisch wird si = = = = cher, si = cher

A musical score for the second system, consisting of four staves. The top two staves are in treble clef, and the bottom two are in bass clef. The lyrics are written below the staves. The first staff begins with a quarter note, a half note, and a quarter note. The second staff continues with a quarter note, a half note, and a quarter note. The third staff has a quarter note, a half note, and a quarter note. The fourth staff has a quarter note, a half note, and a quarter note.

= = gen wird sicher = lie = gen: Denn du
gen, wird si = cher lie = = gen: Denn du
si = = = cher lie = = gen: Denn du
lie-gen wird si = cher lie = gen: Denn du

wirfst mei = ne See = le nicht in der

wirfst mei = ne See = le nicht in der

wirfst mei = ne See = le nicht in der

wirfst mei = ne See = le

Höhl = le las = = = = = fen:

Höhl = le las = = = fen: Und nicht

Höhl = le las = = = = = fen:

nicht in der Höhl = le las = = = fen: Und

Und nicht zu = ge = ben, daß dein
zu = ge = ben, daß dein Sei = = li = ger ver =
Und nicht zu = ge = = = = ben,
nicht zu = ge = ben daß dein Sei = li = ger ver =

Sei = li = ger ver = we = = fe. Du
we = = = = = = = = = fe. Du wirst nicht
daß er ver = we = = fe.
we = = fe, ver = we = = fe.

wirfst nicht zu = ge = ben daß dein
zu = ge = ben daß dein Hei = = li = ger dein
Du wirfst nicht zu = ge = ben, daß dein
Du wirfst nicht zu = ge = ben

Hei = li = ger ver = we = = = = fe.
Hei = li = ger ver = we = = = = fe.
Hei = li = ger ver = we = = = = fe.
daß er ver = we = = = = fe.

Der Segen, zu Seite 63 wie oben Seite 104 der zweiten Abtheilung.

Schema No. 4. Für die Evangelien.

NB. Dieses Schema ist später, und nachdem der erste Bogen schon abgedruckt war, nachgeliefert worden, und muß nach Schema No. 3 S. 2 eingeschaltet werden.

Evangelist.

Anfang. (7mi Toni:) Komma.

Anderes Komma. Kolon.

Periode. Frage. Schluß.

Personen.

Komma. Anderes Komma.

Kolon. Periode.

Frage. Schluß.

Christus.

Komma (8vi Toni:)

Anderes Komma. Kolon.

Periode.

Frage. Schluß.


Verbesserungen.

Seite 2. Zeile 1. lies Schema No. 5. statt No. 4., weil das ganz am Ende des Werkes stehende Schema No. 4., hier eingeschaltet werden muß.

§. 5. 3. 2. 1.  statt 

Uebelthätern

§. 9. 3. 6. 1.  statt 

§. 10. 3. 2. 1. 

Na = = men des
Na = men des

§. 16. 3. 2. 1.  statt 

da

da

§. 17. lies (zu Seite 9), ferner 3. 5. 1.  statt 

und  statt 


§. 21. 22 u. 23. müssen in allen Zeilen auf der Endsylbe eines jeden Verses die bei Chorälen gewöhnlichen Ruhezeichen \wedge stehen, ferner muß §. 21 das: zu Seite 10. eingeklammert () seyn.

§. 22. 3. 5. 1.  statt 

bei = nem

bei = nem

§. 27. 3. 5 u. 6. 1. laß' statt geb'

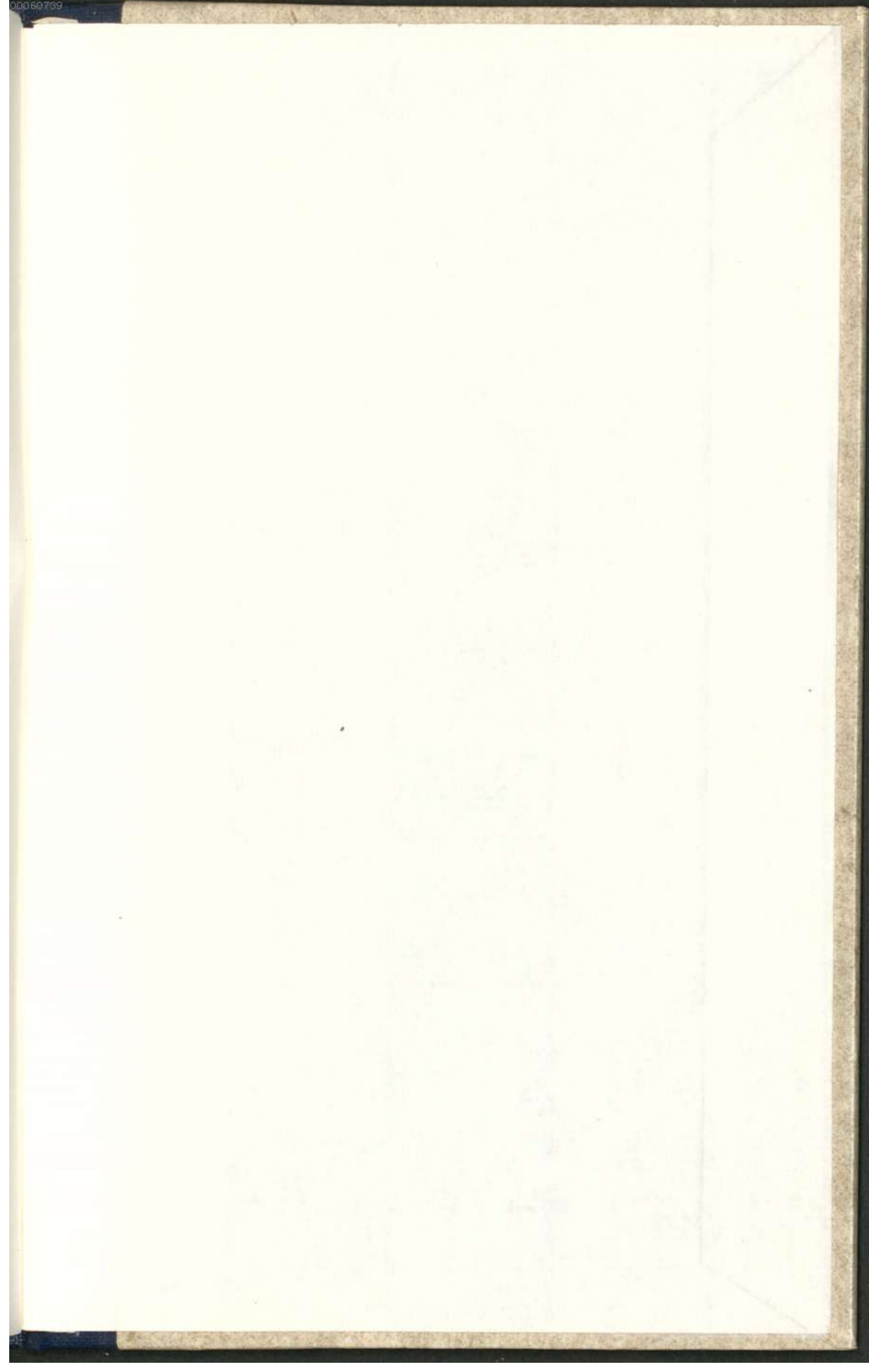
§. 65. 3. 3. fehlt ein Punkt bei 

S. 96. 3. 4. letzte Note l.  statt 



S. 101. 6. Notenzeile lies  statt 
Verschon' uns Verschon' uns

S. 102. 3. 7. l.  statt 
lesten lesten

S. 103. 3. 6. l.  statt 
Zeit der Zeit der





S. 96. 3. 4. letzte Note l.  statt 

S. 101. 6. Notenzeile lies  statt 
Berschon' uns Berschon' uns

S. 102. 3. 7. l.  statt 
letzten letzten

S. 103. 3. 6. l.  statt 
Zeit der Zeit der

